



NATIONAL SENIOR CERTIFICATE EXAMINATION
NOVEMBER 2020

GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER II

MARKING GUIDELINES

Time: 2 hours

100 marks

These marking guidelines are prepared for use by examiners and sub-examiners, all of whom are required to attend a standardisation meeting to ensure that the guidelines are consistently interpreted and applied in the marking of candidates' scripts.

The IEB will not enter into any discussions or correspondence about any marking guidelines. It is acknowledged that there may be different views about some matters of emphasis or detail in the guidelines. It is also recognised that, without the benefit of attendance at a standardisation meeting, there may be different interpretations of the application of the marking guidelines.

KORREKTURVORLAGE: Längere Schreibaufgaben

1. Berücksichtigung der Leitpunkte	
<i>Bewertet werden die Berücksichtigung der Leitpunkte und der Umfang (Minimum 2 Sätze pro Leitpunkt). Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:</i>	
Alle fünf Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet.	
Vier Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. Oder: Alle fünf Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	
Drei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. Oder: Vier Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	
Zwei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. Oder: Drei Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	
Ein Leitpunkt wird inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. Oder: Ein bis zwei Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	
Kein Leitpunkt wird inhaltlich und / oder im Umfang voll angemessen bearbeitet. Oder: Das Thema wird überhaupt verfehlt . In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck“ mit 0 Punkten bewertet.	
2. Kommunikative Gestaltung	
Der Text liest sich flüssig . Man versteht alles, der Brief entspricht dem Zweck, die Leitpunkte sind sinnvoll verknüpft und angeordnet, die adressatenbezogene Ausdrucksweise, das Datum, die Anrede, die Gruß-/Abschiedsformel, Einleitung und Schluss sind alles richtig.	
Der Text liest sich gut . Es gibt vereinzelte Fehler	
Fehler stören den Lesefluss gelegentlich . Es gibt einige Fehler	
Fehler stören den Lesefluss an verschiedenen Stellen . Es gibt viele Fehler	
Fehler beeinflussen den Lesefluss oft . Es gibt extrem viele Fehler, aber man versteht noch etwas.	
Die vielen Fehler machen zusammenhängendes Lesen unmöglich .	
3. Formale Richtigkeit	
<i>Bewertet werden Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion)</i>	
Keine bzw. nur vereinzelte Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion).	
Einige Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), die jedoch das Verständnis nicht stören .	
Einige Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), die das Verständnis nur wenig beeinträchtigen .	
An mehreren Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion) das Verständnis erheblich .	
An vielen Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion) das Verständnis erheblich .	
So viele Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), dass der Brief kaum noch verständlich ist. In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck“ mit 0 Punkten bewertet.	

KORREKTURVORLAGE: Kommunikative Kurztexte

1. Berücksichtigung der Leitpunkte	
Bewertet werden die Berücksichtigung der Leitpunkte und der Umfang (Minimum 2 Sätze pro Leitpunkt). Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:	
Alle drei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet.	
Zwei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. Oder: Alle drei Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	
Ein Leitpunkt wird inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. Oder: Zwei Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	
Ein Leitpunkt wird im Umfang nur knapp bearbeitet.	
Keiner der Leitpunkte wird inhaltlich und / oder im Umfang angemessen bearbeitet. Oder: Das Thema wird überhaupt verfehlt . In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck“ mit 0 Punkten bewertet.	
2. Kommunikative Gestaltung	
Bewertet werden – <i>ob der Text dem Zweck entspricht;</i> – <i>Textaufbau (Einleitung, ...);</i> – <i>die Verknüpfung der Sätze/Äußerungseinheiten;</i> – <i>die adressatenbezogene Ausdrucksweise;</i> – <i>die Einhaltung der Textsorte.</i>	
Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:	
Der Text liest sich flüssig . Fehler stören das Lesen nicht und alle Kriterien werden erfüllt. Vereinzelte Fehler.	
Der Text liest sich flüssig / sehr gut , aber nicht alle Kriterien werden erfüllt z.B. keine Einleitung oder bei der Textsorte einige Fehler.	
Einige Kriterien werden nicht erfüllt und das stört den Lesefluss gelegentlich . Viele Fehler.	
Mehrere Kriterien werden nicht erfüllt und das beeinflusst den Lesefluss oft . Extrem viele Fehler.	
Zusammenhängendes Lesen nicht möglich .	
3. Formale Richtigkeit	
Bewertet werden Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion). <i>Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:</i>	
Keine bzw. nur vereinzelte Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion).	
Einige Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), die das Verständnis nur wenig beeinträchtigen .	
An vielen Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion) das Verständnis erheblich .	
So viele Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), dass der Brief kaum noch verständlich ist. In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck“ mit 0 Punkten bewertet.	

Leitpunkte 3 + Kommunikative Gestaltung 4 + Formale Richtigkeit 3 = 10

Minus einen Punkt, wenn Umfang zwischen 25 und 45 Wörtern

TEIL C SPRACHE

Tragen Sie Ihre Antworten bitte im LÖSUNG SHEFT ein! Lesen Sie den Text: *Thailand, Land des Lächelns*.

AUFGABE C1 WORTSCHATZ UND STRUKTUREN

C1.1 Wortfeld: Suchen Sie im Text *zwei* Wörter zum Wortfeld „Wohnen“. NICHT „Haus“, „Hauses“, „Häuser“

Dörfern, Dorfmärkten, gemeinsam, Hauptstadt, kochen, Land, schlafen, Städten, Stadtleben, Leben, lebt, spielen, Ländern, Thailand, Thai, Thailänder, Bangkok. Must be correct from text

Aufgabe C1.1

C1.2 Aus welchen *zwei* Substantiven besteht die folgende Zusammensetzung?

Stadtleben: die Stadt + das Leben

Aufgabe C1.2

C1.3 Wortfamilien (Verb, Substantiv / Nomen, Adjektiv / Adverb)

Schreiben Sie die richtige Form des angegebenen Wortes! Das Wort muss in den Satz passen.

1.3.1	In Thailand <u>lächeln</u> die Einwohner fast immer.	Lächelns Titel
1.3.2	Viele Fischer fahren <u>täglich</u> mit kleinen Booten aufs Meer.	jeden Tag Zeile 4
1.3.3	Auf dem Land herrscht immer <u>Ruhe</u> . Ruhigkeit	ruhig Zeile 5

Aufgabe C1.3

C1.4 Suchen Sie im Text:

1.4.1 ein trennbares Verb (Schreiben Sie die Infinitivform!)

anbauen, aufziehen, ausrichten, aussehen, austauschen, hinnehmen, hochhalten, zugehen, zusammenhalten, zusammenhängen (*nicht zusammenhängen / ausbauen*).

1.4.2 einen Satz im Passiv:

Diese werden dann (nicht nötig:- wie alle anderen Waren auch -) auf den kleinen Dorfmärkten verkauft. ODER:
die alten Traditionen werden hochgehalten. ODER:
die werden nicht so gerne genutzt. ODER:
So wird einfach mal gelächelt.

1.4.3 ein Synonym für „zusammen“: gemeinsam

Aufgabe C1.4

C1.5 Das Gegenteil

Geben Sie bitte das Gegenteil (Antonym) der angegebenen Wörter im Textkontext:

1.5.1	Wenn das Wetter in Deutschland schlecht ist, spielen die Kinder lieber drinnen .	draußen Zeile 11
1.5.2	Die Busse in Deutschland sind teurer als in Thailand. teurer = X	günstiger Zeile 18

Aufgabe C1.5

C1.6 Ergänzen Sie die angegebenen Verben im Imperativ!

Verb am Anfang vom Satz – groß

Verb, nicht am Anfang vom Satz - klein

Der Thailänder sagt zu seiner Frau: „1.6.1 <u>Verkauf</u> den Fisch auf dem Dorfmarkt!“	1.6.1 (verkaufen)
Die Mutter sagt zu ihren Kindern: „Kinder, 1.6.2 <u>spielt</u> bitte mal draußen!“	1.6.2 (spielen)
Zwei Thailänder streiten sich. Der Nachbar sagt: „Meine Herren, 1.6.3.1 <u>streiten</u> 1.6.3.2 Sie 1.6.3.3 <u>sich</u> bitte nicht.“	1.6.3 (sich streiten)

Aufgabe C1.6

C1.7 In dem folgenden Text fehlen Verben / Modalverben. Ergänzen Sie die Lücken mit den angegebenen Verben in einer passenden Form.

Axel 1.7.1 **konnte** als Student nach Thailand fliegen. Er 1.7.2.1 **hat** 1.7.2.2 **gehört**, dass die Thailänder sehr freundlich sind. Dann war er vor zwei Jahren in Bangkok gewesen und 1.7.3.1 **ist** mit einem Taxi vom Flughafen zu seinem Hotel 1.7.3.2 **gefahren**. Das 1.7.4.1 **würde** er nie wieder 1.7.4.2 **machen**. Der Taxifahrer hat so getan, als ob sein Englisch gut 1.7.5 **wäre**, aber er hat nichts verstanden und konnte Axel nicht zu seinem Hotel bringen.

Aufgabe C1.7

C1.8 Komparation. Ergänzen Sie die Adjektive in der passenden Form.

In Thailand gibt es große Unterschiede. Das Leben auf dem Land ist zum Beispiel viel **ruhiger** als das Leben in Bangkok. In Thailand ist es natürlich viel 1.8.1 **wärmer** als in Deutschland und die Deutschen verdienen 1.8.2 **mehr** als die Thailänder, aber trotzdem hat man den Eindruck, dass die Thailänder das 1.8.3 **glücklichste** (e,er,es,en) Volk in der Welt sind.

Aufgabe C1.8

C1.9 Präpositionen: Welche Präpositionen aus der Liste passen? Sie dürfen keine Präposition mehr als einmal benutzen.

an, auf, aus, bei, fürs, hinter, ~~in~~, im, ins, mit, nach, ohne, über, unter, vom, von,
während, zum

In Thailand sind die Thailänder besonders freundlich, obwohl sie arm sind. Viele Menschen, die **1.9.1 nach** Thailand reisen, haben die Freundlichkeit der Thailänder besonders positiv in Erinnerung. Es gibt nicht überall Armut in Thailand. Die großen wichtigen Firmen und Industrien in Bangkok bringen viel Geld **1.9.2 ins** Land.

Aufgabe C1.9

AUFGABE C2 SYNTAX

C2.1 Relativsätze. Ergänzen Sie passende Relativpronomina:

Die Thailänder, die Reis bauen und Fisch fangen, sind relativ arm. Jeden Fisch, **2.1.1 den** sie fangen, verkaufen sie auf dem Dorfmarkt. Es gibt in den Städten aber auch große Industrien, **2.1.2 die** viel Geld ins Land bringen. Die Thailänder reisen gern und Transport ist nicht so teuer. Die Fernbusse, in **2.1.3 denen** sie fahren, sind oft pink oder rot.

Aufgabe C2.1

C2.2 Konjunktionen. Verbinden Sie die Satzpaare mit passenden Konjunktionen.

Gebrauchen Sie jede Konjunktion nur ein Mal.

aber, bevor, dass, nachdem, obwohl, oder, sondern, um, weil, wenn

2.2.1 Viele Touristen fahren nach Thailand, **weil** die Thailänder sehr freundlich **sind**.

Oder:

Weil die Thailänder sehr freundlich **sind**, fahren viele Touristen nach Thailand.

2.2.2 Thailänder lächeln manchmal, **wenn** sie etwas nicht **wissen**.

Oder:

Wenn sie etwas nicht **wissen**, lächeln Thailänder manchmal.

2.2.3 **Obwohl die** meisten Menschen in Thailand arm **sind**, **sind** sie nicht unzufrieden.

Aufgabe C2.2

C2.3 Schreiben Sie den Satz neu. Beginnen Sie mit dem Wort in Klammern.

In allen asiatischen Ländern ist das so.

Summe: 100 Punkte